

Projekt bibnet.org

Kooperative Referenzdatenbank für das Gesundheitswesen

AGMB-Tagung 2010 Mainz

Markus Fischer - Solothurner Spitäler AG

Stefan Kandra - Pro Senectute CH

Susanne Mayer - Careum Stiftung und FH SÜdschweiz, Physiotherapie Landquart

Veronika Kleibel - Rudolfinerhaus Wien

Maike Krone - Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt

Erika Niedermann - Höhere Fachschule Gesundheit Luzern

Dieter Sulzer - Pro Senectute CH

Entstehung von bibnet.org

Susanne Mayer

2005 Gründung des Netzwerks Pflegebibliotheken

Seitdem treffen in verschiedenen Pflege-(Gesundheits-) Bibliotheken (2 x jährl.)

Gäste: Ebsco (Cinahl-Vorstellung), N. Erichsen (Carelit-Vorstellung)

2009 Zusammenschluss mit SpiBiNet und Gründung des Netzwerks Fachbibliotheken Gesundheit als Verein

Ebenfalls 2009 Start von Arbeitsgruppen (v.a. Zeitschriften-DB)

Arbeitsgruppe Zeitschriften-Datenbank

Trifft sich ad hoc, V. Kleibel ist via eMail angeschlossen

Besprechen von Organisatorischem, Erschliessung,
Namensgebung etc.

Gleichzeitig sind die „Informatikbegabten“ an der Arbeit

Ausgangslage

Deutschsprachige (Pflege)-Fachzeitschriften nicht systematisch ausgewertet

Deutschsprachige Zeitschriften im Bereich der nichtärztlichen Gesundheitsberufe werden nicht systematisch ausgewertet (Carelit, ccMed, Gerolit ..)

Situation bei den Herausgebern:
z.T. technisch nicht auf der Höhe
der Zeit



Gleichzeitig

Werden verschiedene KollegInnen für ihre Institutionen
Zeitschriften z.T. schon seit Langem aus

Sind diese Daten nur einem relativ begrenzten Kreis an Personen
zugänglich

Ergo: Viel Arbeit mit vergleichsweise geringem Impact

Naheliegend: Daten zusammenführen und allgemein zugänglich
machen

Eingesetzte Software und Live-Demo

Stefan Kandra

Derzeit beteiligen sich an bibnet.org 16 Bibliotheken. Die Datenbank weist 44 000 Artikelreferenzen aus dem Gesundheitswesen nach.

Softwarekonzept

bibnet.org besteht aus 6 Komponenten:

- einem Programm zur Manipulation/Deduplizierung von bibliographischen Daten (Script Utilities)
- einer Oberfläche zur Koordination und Katalogisierung von Zeitschriften (Drupal / Koha)
- und aus einer Such- und Bestelloberfläche (Vufind/DAIA und Doctor-Doc)

bibnet.org für Bibliotheken

Es gibt zwei Arten, wie Daten in bibnet.org gelangen:

- Übernahme von Gesamtbeständen

- Katalogisieren in bibnet.org nach angepassten AACR2 Regeln und im MARC21 Format.

Es existieren Vorlagen für ca. 400 Zeitschriften:

Kantonsspital Aarau

Koha Bibliothekskürzel: **KSAA_1**

Zeitschrift (en):

- **Competence : hospital management forum**

Katalogisieren in Koha

Neben der Erfassung von Artikeldaten wie Autoren, Titel, etc.

Titel *	Gehirn-Computer-Schnittstellen
Untertitel	: Alternative Kommunikationsmöglichkeiten für schwerstgelähmte N
Urheberzone	/ Carolin Ruf ; Sonja Kleih

sind der Zeitschriftentitel und die ISSN bereits vorgegeben:

Zeitschriftentitel	Praxisarena : offizielles Berufsorgan des Schweiz. Verbands Medizi
Jahrgang	0
ISSN	1422-4151

Im Hintergrund stehen ein Verwaltungstool, ein Katalogisierungstool und eine Knowledge-Base, die die Selbstverwaltung ermöglichen

Standortanzeige und Standortangabe

Über eine Knowledge-Base können alle in einer Bibliothek vorhandenen Zeitschriften angegebenen werden. bibnet.org gibt die Verfügbarkeit von Zeitschriften für die einzelnen Bibliotheken wieder. Über einen Location-Switcher können einzelne Standorte ausgewählt werden:

Hochschule für Gesundheit Freiburg Freiburg CH

Exemplar 1 • Verfügbar

Medizinische Bibliothek am Stadtspital Triemli Zürich CH

Exemplar 1 • Verfügbar

Staudacher, Diana

Unauslöschlicher Klang : der Sinn für Musik /

41(2010), H. 5, S. 13

NovaCura

Standort: **BZGS Höhere Fachschule St. Gallen CH**

bibnet.org als Recherchetool

bibnet.org bietet eine geführte Suche auf verschiedenen Ebenen an (faceted browsing)

verwi* Alle Felder Suchen

[Home](#) > Suche: Verwi*

Ähnliche Schlagwörter... innerhalb Ihrer Suche.

[Verwirrtheit \(352\)](#) [Demenz \(33\)](#) [Gerontopsychiatrie \(24\)](#)
[Senilität \(23\)](#) [Validation \(19\)](#) [Altersheim \(18\)](#)
[mehr ...](#)

Georg, Jürgen (86)
Seifert, Kurt (75)
mehr ...
Sprache
German (31700)
English (9258)

und lässt in der Suchsyntax kaum Wünsche offen: Fuzzy-, proximity-, trunkierte Suche ...

Für wissenschaftliche Arbeiten gibt es Zitierhilfen und Exportfunktionen:

 Zitieren  Als Email versenden  Exportieren  Zu den Favoriten hinzufügen

APA Zitierstil

Kottner, J., & Mertens, E. (2007). *Dekubitusprävalenz in Deutschland: Ergebnisse einer Querschnittsstudie 2006*. *Pflegezeitschrift*, 60(1), 28.

MLA Zitierstil

Kottner, Jan, and Elke Mertens. "Dekubitusprävalenz in Deutschland: Ergebnisse Einer Querschnittsstudie 2006." *Pflegezeitschrift* 60.1(2007): 28.

Über Tags und Kommentare können Artikel angereichert werden (User Created Content).
Via Konten lassen sich personalisierte und öffentliche Literaturlisten online verwalten.

Mitmachen: bibnet.org wächst mit den Mitgliedern. Kontaktieren Sie uns!

Technisches

Markus Fischer

Automatisierte Verwertung von Referenzen

Anforderung: *Maschinenlesbare Angaben / Identifikatoren.*

Bei Artikelreferenzen reduziert sich das in der Regel auf

- ISSN
- Jahrgang
- Heft
- Startseite / Endseite

DOIs, PMIDs, ZDB-IDs und andere Identifikatoren sind im Bereich der ausgewerteten Literatur nur teilweise vorhanden und nicht unmittelbar mit den Beständen verknüpfbar.

MARC Format - Machine-Readable Cataloging

Referenzangaben werden als Freitextfeld in 773 g geführt...

...und sieht keine separaten Felder für Jahrgang, Heft, Startseite und Endseite vor!

=> *Definition von zusätzlichen MARC Feldern*

773 v Jahrgang

773 l Heft

773 q Startseite

Gemäss Discussion Paper No: 2003-DP01

<http://www.loc.gov/marc/marbi/2003/2003-dp01.html>

Open Source Bibliothekssoftware

Als Folge der unvollständigen MARC-Struktur werden programmieretechnische Eingriffe notwendig:

- Anpassung Darstellung der Trefferübersicht / Detailansicht / „Meine Favoriten“
- Ergänzung OpenURL
- Anpassung Zitierfunktion
- Anpassung Export nach Refworks / Endnote
- ...

=> *benötigt wird eine flexible und erweiterbare Lösung...*

VuFind

Developed and maintained by Villanova University:

<http://vufind.org/>

Hat sich für unsere Situation als äusserst flexibel erwiesen:

- sehr sauber programmiert => einfach anpassbar
- aktive und hilfsbereite Community
- Anwender in Deutschland: Tubfind / Suchkiste...
- DAIA-Treiber (TU Hamburg-Harburg)
- schnell, stabil und wartungsarm

Verfügbarkeitsanzeige

Minimale Bestandesangaben genügen um eine Anfrage anhand einer Artikelreferenz zu beantworten:

ISSN + Startjahr/Endjahr => Zeitschriftenbestand

Doctor-Doc übernimmt ISSN-Mapping

- kennt alle verwandten ISSNs (e-ISSN / CD-Rom / frühere ISSNs etc.)
- Abfrage über OpenURL
- heftgenaue Verfügbarkeitsantworten per DAIA / XML-Schnittstelle
- Import /Export von Printbeständen über einfache Texttabellen

s.a. Vortrag zu Doctor-Doc an der AGMB Tagung Hamburg 2009: <http://dx.doi.org/10.3205/mbi000189>
Informationen zu DAIA: http://www.gbv.de/wikis/cls/Verf%C3%BCgbarkeitsrecherche_mit_DAIA

Dublettenkontrolle

Muss gewährleistet sein, da die Daten aus unterschiedlichen Quellen stammen, z.B.

- Rudolfinerhaus Wien, Österreich
- Pro Senectute Zürich, Schweiz

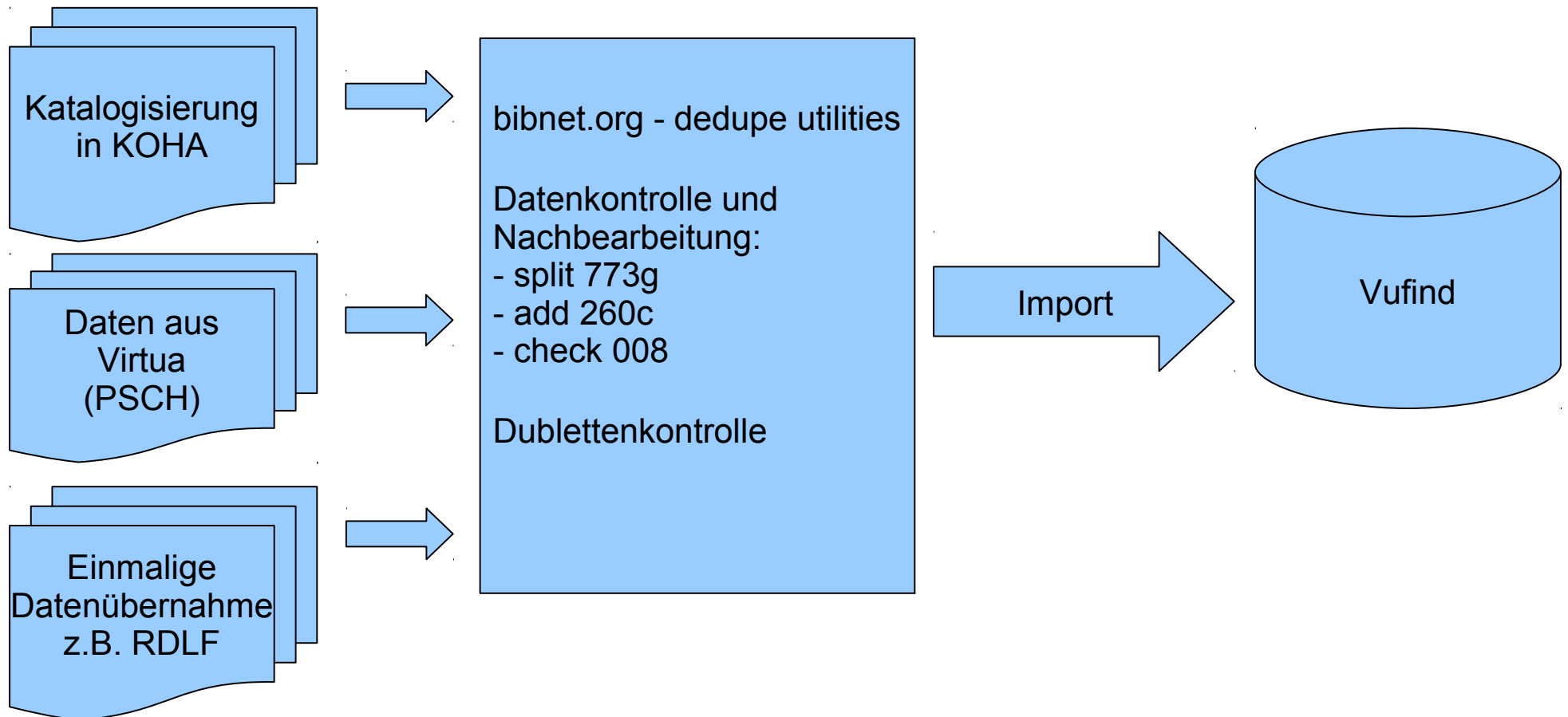
Die Standardverfahren (SOLR / KOHA) genügen nicht. Es wird zuviel oder zuwenig dedupliziert...

=> *angepasste, eigene Applikation als OS unter <https://sourceforge.net/projects/bibnet/>*

Deduplizierung in verschiedenen Abstufungen je nach Vollständigkeit der Vorlage mittels

- ISSN, Volume, Issue, Startpage
- Fuzzy Search im Titel mit „Damerau–Levenshtein Distance“ nach String-Normalisierung

Ablauf Katalogisierung



Ausblick / Herausforderungen

- Qualitätskontrolle Katalogisate
- Automatisierung Importprozesse
- Bestellmöglichkeit von Artikelkopien (z.B. über Subito)
- Erstellen eines gemeinsamen Thesaurus / Verschlagwortung
- Erweiterung mit nicht deutschsprachigen Bibliotheken (Suisse Romande)
- E-Mail Alerting System
- Schnittstellen